

Endlich ist alles unter einem Dach



Der Vorstand der Langener Tafel im neuen Raum in der Friedrich-Ebert-Straße: Ute Glaser (von links), Marianne Distelmann, Hildegard Fendt, Ursula Pape-Köhler, Friedelgaard Pietsch und Gertrud Keim.

Foto: col

Langen (col) – Ein großer Raum, in dem künftig die Lebensmittelausgabe über die Bühne geht und ein großer Lagerraum für die Lebensmittel im Keller machen die Aktiven der Langener Tafel überaus glücklich. Seit vielen Jahren ist Tafel Gründerin Friedelgaard Pietsch gemeinsam mit ihrem Team auf der Suche nach den geeigneten Räumen – jetzt sind sie in der Friedrich-Ebert-Straße fündig geworden und das hat der Langener Verein mit allen Helfern, Sponsoren und Freunden bei einem großen Empfang gefeiert.

„Der Pfarrgemeindesaal von Albertus Magnus ist wunderschön, aber für unsere ehrenamtlichen Hel-

fer war es schon manchmal ziemlich beschwerlich dort“, erklärte Friedelgaard Pietsch. Die Tafel war mit ihrer zwei Mal wöchentlichen Lebensmittel-ausgabe zu Gast.

Spender machen es möglich

„Der Parkettboden musste an den beiden Öffnungstagen zum Schutz mit Lino-liumboden abgedeckt werden und die von den Supermärkten abgeholten Lebensmittel mussten in einem Zwischenlager untergebracht werden. Das war besonders für unsere Männer oftmals sehr mühsam und deswegen ist es toll, dass wir künftig hier alles unter einem Dach ha-

ben“, freut sich die engagierte Langenerin, dass der ehemalige Schleckermarkt, der vor fünf Jahren seine Pforten geschlossen hatte, künftig das „Tafel-Zuhause“ ist.

Alleine hätte der Verein den Umzug nicht stemmen können, betonte die Vorsitzende überaus dankbar an Spender und Sponsoren.

Die Stadtwerke werden künftig die Energiekosten übernehmen, die Baugesellschaft Langen hat die Renovierungsarbeiten übernommen, die Sparkasse Langen Seligenstadt hat die Mietkaution bezahlt und die Stadt Langen beteiligt sich an den 900 Euro Mietkosten mit 500 Euro.

Anmeldephase für die Kunstwoche läuft

Kinder arbeiten mit Farben, Müll und Boxen

Langen (red) – Keine Langeweile, dafür aber eine Menge Spaß verspricht die Kunstwoche in den Herbstferien. Angeboten wird sie von der städtischen Koordinationsstelle Jugendarbeit im Jugendzentrum. Vom 27. bis 31. Oktober können sich Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren künstlerisch betätigen.

Die vier Kurse gehen täglich von 10 bis 13 Uhr, anschließend essen die Teilnehmer gemeinsam zu Mittag. Von 14 bis 16 Uhr bleibt Zeit für Spiele und Aktionen.

Für Mittwoch, 29. Oktober, ist ein Ganztagesausflug geplant. Zum Abschluss – am Freitag, 31. Oktober – präsentieren die einzelnen Gruppen die Er-

gebnisse ihrer Arbeit. Dazu sind ab 14 Uhr auch die Familien eingeladen. An künstlerischen Experimenten mit Altem, Gebrauchtem und Schrott können sich Kinder im Workshop „Upcycling-Skulpturen und Möbel aus Müll“ unter Leitung von Gesine Joachim beteiligen. Dafür sollen die Kinder alte Materialien oder

Kleinmöbel zum Basteln mitbringen.

Gertrud Schürlein zeigt in der Werkstatt im Werkhof in der Fährgasse, wie beim Hinterglasmalen aus Glasscheiben Kunstwerke werden. Ihr Workshop lässt alte Techniken entdecken. Wer wissen möchte, wie ein Lautsprecher gebaut wird, ist richtig bei Iannis Calcheras Bau-Workshop.

Die Teilnahme kostet 73 Euro inklusive Mittagessen. Das Anmeldeformular und eine ausführliche Kursbeschreibung finden Interessierte im Internet unter www.langen.de. Nähere Auskünfte erteilt auch Gesine Joachim, ☎ 06103 202672, Bei Anmelde- oder Rechnungsfragen hilft Marlena Kvesic, ☎ 06103 203534.

Inhalt Langen/Egelsbach

Die Jagd nach der Hyäne Daniel Holbe liest in der Stadtbücherei	Seite 2
Philipp Ganzen beendet Ausbildung Kinder- und Jugendreferent der FeG	Seite 4
Helmut Schmitt ist nominiert Langener für Engagementpreis vorgeschlagen	Seite 14
Notdienste	Seite 2
Termine	Seite 14
Kirchliche Nachrichten	Seite 15

Unsere neue Adresse
ab dem 1.10.2014:
Rechtsanwalt / Steuerberater
Joachim Knapp
Rheinstraße 3
63225 Langen

LICHTBLAU
CINEMA
Bahnstrasse 73b - 63225 Langen
www.kino-langen.de
facebook.com/kinolangen
(06103) 924 95 00

Programm vom 09. - 15.10.

DER KLEINE NICK MACHT PERLEN
NEU - 97 - FSK 0 - Kino für Kinder
DO-SA 14.45, SO 13.30 & 15.45
MO-MI 15.45

WHO AM I - KEIN SYSTEM IST SICHER
NEU - 106 - FSK 12 - Thriller
DO-SA 21.45, SO-MI 18.00

NEUERÖFFNUNG
am 10. Oktober 2014
ab 17.00 Uhr

Gut bürgerliche Küche

OPPERMANN'S

Fußboden-Wochen
bei HolzLand Becker!

Laminat Risseiche hell
Landhausdielen (1-Stab),
Nutzungsklasse 31,
Maße: 7 x 198 x 1.288 mm

vorher 15,99
TOP PREIS!

KÜCHENSTUDIO KURTTAS

IHRE INDIVIDUELLE KÜCHE ZU TRAUMPREISEN!

Bauherrentage!
Wegen großer Nachfrage:
14 Musterküchen
zu Sonderkonditionen!

Bei uns kostenlos:
Küche ausmessen, Lieferung,
Montage und Entsorgung!



Küchenstudio Kurttas

2 x in
Ihrer Nähe

Gartenstraße 6, 63225 Langen
Tel. 06103 / 2 70 27 27

Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 u. Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

info@kuechenstudio-kurttas.de • www.kuechenstudio-kurttas.de

Hanauer Landstr. 220, 60314 Frankfurt
Tel. 069 / 27 29 27 05

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 u. Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Bühne frei für junge Musiker

Langen (red) – Zum nächsten Schülerkonzert lädt die Musikschule Langen für Samstag, 11. Oktober, ab 16 Uhr, in den Saal des Kulturhauses. Die elfjährige Vivien Bonné aus der Klavierklasse von Oxa-na Schachnowitsch spielt „Mission Bells“, ihr Bruder Gerrit Bonné, der in der Klavierklasse von Martin Stroh das Klavierspielen erlernt, ist mit dem Titel „Just Married“ zu hören. Kammermusikalisch präsentieren sich Benedikt Schnee und Richard Gao aus der Querflötenklasse von Eva-Maria Kalisch-Wolf und der Klavierklasse von Martin Stroh mit einem Allegro aus der Sonatine F-Dur. Weitere Beiträge bereichern das Programm.

Die Jagd nach der Hyäne

Langen (red) – Was Andreas Franz so erfolgreich begonnen hatte, setzt der Autor Daniel Holbe fort: Die Kriminalromane um die Frankfurter Hauptkommissarin Julia Durant. Sie sind seit 1996 Bestseller. Leider verstarb Andreas Franz vor mehr als drei Jahren. Doch sein Nachfolger hat die Serie weiterentwickelt. Am Mittwoch, 29. Oktober, liest Daniel Holbe an 19 Uhr in der Stadtbücherei, Südliche Ringstraße 77, aus dem neuesten Band „Die Hyäne“.

Julia Durant ist Hauptkommissarin und für ihre unkonventionellen Ermittlungsmethoden bekannt. Sie ist leitende Ermittlerin bei der Mord-

den Griff. Sie ist geschiedenen Beziehungen scheiterten bisher. Im neuen Buch muss sie nun mit ihren Kollegen einen besonders unappetitlichen Fall lösen. Ein Unbekannter mordet scheinbar ohne Plan. Er weidet seine Opfer aus und schickt ihre Eingeweide an die Frankfurter Polizei. Wer ist der Serienkiller, der sich „Die Hyäne“ nennt?

Daniel Holbe, Jahrgang 1976, lebt mit seiner Familie in der Wetterau und ist begeisterter Leser. Vor allem faszinieren ihn Krimis rund um Frankfurt und Hessen. So wurde er auch Andreas-Franz-Fan – und schließlich selbst Autor. Als er dem Droemer-

Endlich ist alles unter einem Dach

Langen (col) – Überhaupt habe die Stadt die Tafel gut unterstützt, auch bei der Verhandlung des Mietvertrages, der mit drei monatigem Kündigungsrecht und einer Mietpreisbindung für die nächsten drei Jahre versehen ist. „Marita Scheer-Schneider hat uns so geholfen und mir immer Mut gemacht“, ist Friedelgaard Pietsch froh, dass sie diese Unterstützung hatte. Denn einfach war der Umzug nicht. Die Anwohner rund um die neue Tafel-Unterkunft seien anfangs

alles andere als begeistert über die neue Nachbarschaft gewesen. „Alle finden immer gut, was wir machen, aber keiner will uns direkt vor der Tür haben“, weiß die Vereinsvorsitzende aus der Erfahrung.

Erweiterte Öffnungszeiten

Aber es habe gute Gespräche gegeben und der Verein habe Vereinbarungen getroffen und versprochen, dass die Tage der Le-

bensmittelausgabe möglichst ruhig und ohne Müll über die Bühne gehen. Auch aus diesem Grund wird die Tafel künftig vier Mal in der Woche statt zwei Mal öffnen. „So können die Leute verteilt kommen und es gibt draußen keine Warteschlangen“, berichtet Friedelgaard Pietsch.

Insgesamt hat die Tafel 45 ehrenamtliche Helfer die regelmäßig das Essen abholen und sortieren; die Ausgabekörbe schön anrichten, die Lebensmittel

ausgeben und alles wieder aufräumen. Rund 160 Kunden kommen wöchentlich zur Tafel, um sich mit Lebensmittel einzudecken. „Wir werden es jetzt zunächst einmal so handhaben, dass jeder nur noch einmal in der Woche kommen darf. Wir werden dann sehen wie es läuft“, kündigt die Initiatorin der Tafel an.

Die Essensausgabe ist montags um 14 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags jeweils um 11.30 Uhr.

Fortsetzung von Seite 1/Langener Tafel

Lesung mit Daniel Holbe in der Stadtbücherei

Vortrag im Zentrum für Jung und Alt

Expertin informiert über Elterngeld

Langen (red) – Wie lassen sich Berufstätigkeit und Kinderbetreuung mit einander vereinbaren? Vor dieser Frage stehen viele Mütter nach der Geburt ihres Kindes. Claudia Heer, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Wiesbaden, gibt Frauen am Mittwoch, 15. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr Tipps zu Elterngeld, Elternzeit und Teilzeit.

In ihrem Vortrag im Langener Zentrum für Jung

und Alt, Zimmerstraße 3, informiert die Dozentin darüber, welche Fristen und Formalien eingehalten werden müssen. Die Veranstaltung wird vom städtischen Frauenbüro unterstützt und kostet für Besucher drei Euro. Interessierte können sich im Frauenbüro unter ☎ 06103 203162 und per E-Mail an die Adresse frauenbuero@langen.de noch bis Freitag, 10. Oktober, anmelden.



Autor Daniel Holbe liest aus seinem neuesten Werk.

Foto: p

er sich auch vorstellen könnte, ein Projekt von Andreas Franz zu übernehmen. Der Eintritt zum Lesungsrant und ihrem Kommissariat in den Hauptrollen.

Notdienste

Ärzte